WRITERS IN PRISON DAY 2022

Wagdy El Komy (Ägypten)

16. November BERN, 19:00, Haus der Religionen
17. November ZÜRICH, 19:30, Literaturhaus
19. November BASEL, 12:30, Volkshaus, Galeriesaal

WRITERS IN PRISON DAY 2022: Wagdy El Komy (Ägypten)

DeutschSchweizer PEN Zentrum

Am traditionellen „Writers in Prison Day“ wird weltweit alljährlich an das Schicksal politisch verfolgter Schriftstellerinnen und Schriftsteller erinnert. Das Deutschschweizer PEN-Zentrum (DSPZ) widmet den Tag in diesem Jahr dem ägyptischen Schriftsteller Wagdy El Komy.

Wagdy El Komy blickt auf eine lange und preisgekrönte Karriere als Autor zurück. Das 2022 erschienene ‚Buch der Mutter‘ (daftar ummî) ist sein bislang sechster Roman. In seinen Texten spiegelt sich die ägyptische Realität in all ihren gegensätzlichen Facetten. So tauchte Wagdy El Komy in seinem Roman ‚Rhythmus‘ (2014) tief in die Subkultur Kairos zur Zeit der Revolution ein und porträtierte neben der pulsierenden Underground-Musikszene, die unter dem Namen ‚Mahragan‘ international bekannt wurde, das Leben von Zuhältern, Drogendealern und Schmugglern.

Aufgewachsen in der ägyptischen Mittelschicht, beschreibt Wagdy El Komy mit Liebe und einem Hang zum Absurden deren immer quälendere Alltagssorgen. Er steht dabei in einer Kontinuität mit ägyptischen Klassikern des 20. Jahrhunderts wie Nagib Mahfuz oder Taufiq al-Hakim, realistischen Erzählern, denen das Absurde zunehmend zum notwendigen Mittel wurde, die Realität in ihrer Widersprüchlichkeit überhaupt noch fassbar zu machen. In seinen Erzählungen und Romanen tritt Wagdy El Komy als geistreicher Beobachter des repressiven, postrevolutionären Ägypten auf, dessen enttäuschte Hoffnungen, Momente des Widerstands und der schieren Verzweiflung er in starken Bildern und literarischen Verdichtungen erzählt.

Lesungen und Gespräche mit Wagdy El Komy in Bern, Zürich und Basel. Übersetzer und Dolmetscher: Joël László (Bern und Zürich), Urs Gösken (Basel), Moderation: Anita Streule (Amnesty International CH).

Kontakt:
sabine.haupt@pen-dschweiz.ch

16. November: Bern, 19:00
Haus der Religionen, Europaplatz 1

17. November: Zürich, 19:30
Literaturhaus, Limmatquai 62

19. November: Basel, 12:30
Volkshaus, Rebgasse 12-14, Galeriesaal

Covid19-Schutzmassnahmen:
Es gelten die jeweiligen Bestimmungen des Veranstaltungsorts. Bitte informieren Sie sich auf der betreffenden Website. (BuchBasel, Literaturhaus Zürich, Haus der Religionen).

Mit freundlicher Unterstützung von:

AMNESTY INTERNATIONAL
Weiter Schreiben Schweiz
Literaturhaus Museumsgesellschaft
BuchBasel
SWISSLOS Kultur Kanton Bern
Stadt Zürich Kultur
HAUS DER RELIGIONEN DIALOG DER KULTUREN
Kultur Stadt Bern